

D1.7. Internet

80192

Internet Auftritt der Stadt Dietikon

Kleine Anfrage

Thomas Wirth, Mitglied des Gemeinderates, hat am 11. Dezember 2007 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Eine klare und informative Darstellung einer Unternehmung oder einer Stadt trägt wesentlich zu einem positiven Image bei. Der Internet Auftritt der Stadt Dietikon entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und nutzt verfügbare Technologien ungenügend.

Die Bedienerfreundlichkeit ist nicht gegeben und erschwert das Auffinden der gesuchten Informationen erheblich. So fehlen zum Beispiel grundsätzliche Angaben wie Adresse und Telefonnummer der Stadtverwaltung auf der Einstiegsseite. Zudem sollten aktuelle News und Hinweise auf Anlässe auf Anhieb ersichtlich sein. Informationen über Abstimmungs- oder Wahlergebnisse dürfen nicht erst in einem Unterverzeichnis aufgeführt sein.

Auch für die Stadtverwaltung ist sicher ein Ziel, die Möglichkeiten zu nutzen, die das Internet heute bietet. Einerseits kann die Nutzung des Internets für die Einwohnerinnen und Einwohner vereinfacht werden, was indirekt auch Kosten reduziert; man kann online auf Informationen zugreifen, statt anzurufen oder gar persönlich im Stadthaus vorbeizukommen. Andererseits geht es auch um den Aspekt der Standortförderung.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

- Ist sich der Stadtrat bewusst, dass die Dietiker Homepage punkto Bedienerfreundlichkeit und Informations-Verfügbarkeit im Vergleich mit anderen Städten nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entspricht?*
- Plant der Stadtrat, die Homepage einer Überarbeitung und Erneuerung zu unterziehen, damit allgemeine, wichtige Informationen im Rahmen eines umfassenden Portals der Öffentlichkeit einfacher zur Verfügung gestellt werden können?*
- Wann ist allenfalls die Überarbeitung und Modernisierung des Internet Auftritts vorgesehen?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Website der Stadt Dietikon wurde letztmals im Sommer 2004 einem umfassenden Relaunch unterzogen. Das gewählte Content Management System (CMS) "i-Racer" erwies sich nach einer gründlichen Evaluation unter fünf Anbietern als das mit Abstand günstigste Produkt. Nachdem die Site damals sowohl in inhaltlicher, als auch in technischer Hinsicht zu überzeugen vermochte, so ist sie heute nicht mehr auf dem neuesten Stand der sich rasant entwickelnden Internettechnologie. Hauptgrund für diese Situation ist der Umstand, dass der Provider von "i-Racer" aus rechtlichen Gründen keine Software-Updates zur Verfügung stellen kann. Der Stadtrat hat dieses Problem erkannt und beabsichtigte aus diesem Grund, die Website im Jahr 2008 überarbeiten zu lassen. Nachdem der Gemeinderat anlässlich der Budgetberatungen den dafür im Voranschlag 2008 eingestellten Kredit in Höhe von Fr. 30'000.00 gestrichen hat, ist es nun beispielsweise nicht möglich,

Sitzung vom 11. Februar 2008

interaktive Module wie einen multimedialen Online-Schalter, eine Plattform für Meinungsumfragen oder die Möglichkeit zur Online-Bezahlung von Rechnungen usw. anzubieten. Auch die Performance der Website, d. h. die Geschwindigkeit beim Seitenaufbau, lässt zu wünschen übrig. Hinzu kommen häufige Server-Ausfälle, was dazu führt, dass auf die Site nicht zugegriffen werden kann, sowie eine komplizierte und mitunter instabile Benutzerführung (CMS) im Hintergrund.

Zu Frage 2:

Die Website www.dietikon.ch wird als Visitenkarte wahrgenommen und verschafft interessierten Personen einen ersten Eindruck über die Stadt Dietikon. Gerade aus diesem Grund wäre eine Überarbeitung der Website dringend angezeigt. Mit den sich heute bietenden technischen Möglichkeiten könnte sich die Stadt Dietikon auch im World Wide Web als innovativer Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität präsentieren. Der Stadtrat beabsichtigte deshalb, die Website im ersten Halbjahr 2008 überarbeiten zu lassen. Man sah vor, den Anbieter zu wechseln und stand dazu bereits mit den beiden führenden Anbietern für Websites von öffentlich-rechtlichen Körperschaften in Kontakt. Es war beabsichtigt, die Website neu zu konzeptionieren, d. h. dass sie vom Inhalt, über die Gestaltung bis hin zu den verfügbaren Angeboten ein völlig neues Gesicht erhalten hätte.

Zu Frage 3:

Nachdem der vorgesehene Kredit vom Gemeinderat anlässlich der Budgetberatungen gestrichen wurde, soll die Website im Jahr 2009 überarbeitet werden.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Präsidialabteilung;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Thomas Furger
a.o. Stadtschreiber

HK 0211_internetauftritt.doc

versandt am: